

Protokollauszug

zur Sitzung des Umweltausschusses vom 15.04.2021

Top 7 Sachstand zum niedersächsischen Weg – ökologische Stationen

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für eine Lüftungspause. Hr. Krüger berichtet darüber, dass es beabsichtigt sei, dass die Teilgebiete der Vogelschutzgebiete (VSG) 25 und 26 von der Kooperativen Naturschutzstation Wendland / Drawehn mit betreut werden und die Gebietskulisse im LK Uelzen auch die erweiterte Förderkulisse AUM BS5 (Mehrjährige Schonstreifen für den Ortolanschutz) mit umfasst.

Für die FFH-Gebiete 071 (Ilmenau und Nebenbächen) und 212 (Luhe und untere Neetze) wird zusammen mit den LK Harburg und Lüneburg eine Kooperation mit einem Naturschutzverband angestrebt. Erste Gespräche dazu haben im Januar 2021 stattgefunden. Ziel sei es für die zuvor genannten FFH-Gebiete bis zum Jahresende ein Konzept erstellt und einen Kooperationspartner gefunden zu haben. Für die jährlichen Arbeiten wird ein sogenannter Jahresarbeitsplan aufgestellt und mit den entsprechenden UNB abgestimmt. Die Kosten der Station trägt das Land Niedersachsen. Dafür sollen für die nächsten drei Jahre jährlich 30. Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden. Weitergehende Informationen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Uelzen, den 23.02.2022

Landkreis Uelzen
Der Landrat
i. A.